

„BaSiC – Initiative Ausbildung“

BerufsausbildungsService in Cochem



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

Regionale Ausgangslage; Ausbildungsstrukturprobleme

Regionale Ausgangslage:

- **schwache Infrastruktur**
- **viele kleine und mittlere Unternehmen**
- **tourismusintensiv**
- **Rückgang der Einwohnerzahl**

Ausbildungsstrukturprobleme:

- ❖ **Überhang an Ausbildungsstellen im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes**
- ❖ **Überhang an Ausbildungsstellen in den „grünen Berufen“**
- ❖ **Rückgang des Ausbildungsangebotes in kleinen und mittelständischen Unternehmen, insbesondere in kleinen traditionellen Familienbetrieben**

Projektziele

- **Reduzierung des Fachkräftemangels in kleinen Handwerksbetrieben, mittelständischen Unternehmen und in den für unsere Region typischen Wirtschaftssektoren Landwirtschaft / Weinbau und Tourismus**
- **Anstreben einer Verbindung im Wirtschaftssektor Landwirtschaft mit den Berufen der regenerativen Energien**
- **Abbau der Jugendarbeitslosigkeit**

Was ist „BaSiC – Initiative Ausbildung“?

„BaSiC – Initiative Ausbildung“ ist ein:

- individueller BerufsausbildungsService
- leistet einen qualifizierten Übergang von der Schule zum Beruf
- unterstützt Unternehmen bei der Gewinnung geeigneter Auszubildender

Instrumente zur Umsetzung:

- ❖ Externes Ausbildungsmanagement
- ❖ Berufemarketing

Externes Ausbildungsmanagement

- **Passgenaue Vermittlung möglicher Bewerber**
- **Unterstützung der Ausbildungsbetriebe bei der Zulassung und beim Erarbeiten eines Ausbildungsplanes**
- **Eintragung des Ausbildungsvertrags bei der Kammer**
- **Anmeldung zur Berufsschule, Abstimmung der Ausbildungsinhalte**

Während der Ausbildung:

- **Organisation von ausbildungsbegleitenden Hilfen und Stützunterricht**
- **Organisation von Angeboten zur Vermittlung von Zusatzqualifikationen**
- **Unterstützung Jugendlicher durch Paten**
- **Krisenintervention bei beruflichen oder schulischen Konflikten**
- **Service-Hotline**

Berufemarketing

Bewerben der Branchen mit hohem Fachkräftebedarf durch:

- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Aufklärung über Vielseitigkeit und Zukunftschancen**

Hier geht es in erster Linie darum,

- **das Image der Branchen zu verbessern**
- **Jugendlichen einen Einblick in die Berufe zu geben**
- **darzustellen, dass die betroffenen Berufe modern, vielseitig und zukunftssicher sind**

in Verbindung

mit externem Ausbildungsmanagement